



## FREIHEIT GESTALTEN

### Kommunalpolitik für Brandenburgs Zukunft

21.02.2026  
09:30 - 17:00 Uhr  
Truman-Haus  
Potsdam

## PROGRAMM

09:30	<b>Einlass</b>	10:30	<b>Impulsvortrag und Erfahrungsaustausch</b>
10:00	<b>Herzlich Willkommen!</b> <b>Martin Hoeck</b> Vorsitzender des Vorstandes der Karl-Hamann-Stiftung für liberale Politik im Land Brandenburg und stellv. Bundesvorsitzender der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker (VLK)		<b>Dr. Thomas Nitzsche</b> Oberbürgermeister der Stadt Jena
10:05	<b>Agenda</b> <b>Sven Gerst</b> Seminarleiter		<b>Andrzej Prendke (angefragt)</b> Vize-Präsident der Partei Nowoczesna und Mitglied des Stadtrats von Poznan (Polen)
10:15	<b>Grußwort</b> <b>Laura Jasmin Iden</b> Landesvorsitzende der Jungen Liberalen Brandenburg Mut statt Wut – Zukunftsthemen in Brandenburg	12:30	<b>Mittagspause</b>
		13:30	<b>Open Space: Entwicklung von Freiheitsthemen für das Land Brandenburg</b>
		17:00	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## ZUM THEMA!

Kommunalpolitik entscheidet über den Alltag der Menschen — von guter Infrastruktur über bezahlbares Wohnen bis zu funktionierenden Schulen und lebendigen Orten des Zusammenhalts. Unser Forum bringt liberale Kommunalpolitikerinnen und -politiker, junge Engagierte und Praxisakteure miteinander ins Gespräch, um mutige, zukunftsorientierte Antworten für Brandenburg zu entwickeln.

In Impulsen aus Jena und Poznań diskutieren wir erfolgreiche Ansätze, lernen voneinander und denken lokale Lösungen im europäischen Kontext weiter. Im Open Space erarbeiten die Teilnehmenden konkrete „Freiheitsthesen“ für das Land: Wie schaffen wir mehr Gestaltungsspielraum für Kommunen, wie stärken wir bürgerschaftliches Engagement und welche Rahmenbedingungen braucht Innovation vor Ort?

Das Forum ist praxisnah, dialogorientiert und zielgerichtet — für alle, die Brandenburg aktiv mitgestalten wollen.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Truman-Haus  
Karl-Marx-Str. 2  
14482 Potsdam

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Abteilung Hauptstadtbüro  
Reinhardtstraße 12  
10117 Berlin

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kri8a](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/kri8a)**  
**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.